

Gemeindereferentin Bärbel Schalk:

Nachruf

Am 1. Mai ist Frau Gemeindereferentin Bärbel Schalk verstorben. Sie ist in Viernheim geboren und aufgewachsen. Jahrelang hat sie als Religionslehrerin in Offenbach gewirkt. Wir laden ein, für sie und ihre Familie zu beten. Nachfolgend veröffentlichen wir den Nachruf des Bistums.

Von Dorothea Busalt

17. Mai 2024



"Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen." Ps 91,11

Mai 2024 verstarb unsere Schwester im Glauben und ehemalige Mitarbeiterin **Barbara Schalk** Gemeindereferentin i.R. geb. am 12. März 1954 in Viernheim

Frau Barbara Schalk wuchs in Viernheim auf und besuchte die dortige Grund- und Realschule. Sie absolvierte in Weinheim eine Handwerkslehre und ging im Jahr 1972 auf die einjährige Höhere Handelsschule -Oberstufe- in Weinheim. Anschließend arbeitete sie bis 1976 als Verwaltungsangestellte an der Berufs- und Fachschule in Weinheim.

Frau Schalk besuchte von 1976 bis 1979 das Bischöfliche Seminar für Gemeindepastoral und Religionspädagogik in Mainz mit dem Berufsziel Gemeindereferentin. Im Berufspraktischen Jahr war sie in der Pfarrei St. Marien in Offenbach eingesetzt. Mit dem Abschluss der Zweiten Dienstprüfung wurde sie am 03.07.1980 von Hermann Kardinal Volk als Gemeindereferentin in den Dienst des Bistums Mainz gesendet.

Frau Schalk konnte ihre Berufung 40 Jahre lang im Schuldienst durch die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts und in der Schulseelsorge verwirklichen. Mehr als 30 Jahre wirkte sie an der BACHschule in Offenbach und in den letzten Jahren, bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2020, zudem an der Schule an den Linden in Rödermark und der Eichendorffschule in Offenbach.

Barbara Schalk arbeitete während der vielen Jahre mit großer Freude und Begeisterung in ihrem Beruf. Besonders für die Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe war sie eine wichtige Ansprechperson, denen sie über den Religionsunterricht hinaus sozialen Halt bot. Sie war im Lehrerkollegium eine geschätzte Mitarbeiterin und brachte sich bei zahlreichen Schulprojekten tatkräftig ein.

Der Glaube, den sie in den Schulen vermittelte und von dem sie in ihrem Leben Zeugnis gab, schenkte ihr in den letzten beiden Jahren, in denen sie schwer erkrankt war, Halt und Stärke.

Wir danken Frau Schalk für ihren beeindruckenden Einsatz in unserem Bistum und gedenken ihrer im Gebet. Allen, die mit uns um sie trauern, gilt unsere Anteilnahme. Gott schenke ihr ewige Heimat und ein Leben in Freude und Fülle.

Mainz, 13. Mai 2024

Bischöfliches Ordinariat Stephanie Rieth

Bevollmächtigte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 28.05.2024, um 14:00 Uhr auf dem Alten Friedhof, Lorsche Straße, in Viernheim statt.